NIEDERSCHRIFT HFA/005/2010

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** am 29.06.2010 im **Sitzungssaal des Rathauses**.

Vorsitzende:

Frau Marion Dirks	

Ausschussmitglieder:

Herr Günther Fehmer	
Herr Florian Heuermann	
Herr Ludger Kleideiter	ohne Besichtigung
Herr Dr. Wolfgang Meyring	
Frau Brigitte Mollenhauer	
Herr Hans-Jürgen Dittrich	
Herr Franz Becks	Vertretung für Herrn Thomas Tauber
Frau Sarah Bosse-Berger	Vertretung für Herrn Jürgen Brunn
Herr Ulrich Schlieker	
Herr Hubert Maas	ohne Besichtigung

Mitglied gem. § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NW:

Herr Helmut Geuking

Von der Verwaltung:

Herr Jürgen Erfmann	
Herr Peter Melzner	
Herr Hubertus Messing	
Herr Gerd Mollenhauer	
Herr Rolf Schmiedel	zu TOP 1. ö. S.
Herr Wermelt	zur Besichtigung des Same-Schleppers
Frau Birgit Freickmann	Schriftführerin

Beginn der Sitzung: 17:45 Uhr
Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Frau Dirks berichtet, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. Bericht über die touristischen Aktivitäten in Billerbeck

Herr Schmiedel berichtet über die touristischen Aktivitäten in Billerbeck. Sein Bericht ist dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt. Anschließend wird ein Imagefilm über Billerbeck gezeigt.

Herr Schmiedel beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder zu seinem Bericht.

Herr Fehmer erkundigt sich, ob das Minus von 6,6% bei den Übernachtungen zu irgendwelchen Veränderungen geführt habe.
Herr Schmiedel weist darauf hin, dass sich diese Zahl in 2010 schon wieder relativiert habe. Nur wenn über Jahre hinweg die Übernachtungszahlen sinken würden, müsse man sich Gedanken machen. Außerdem wolle er das Kirchturmdenken nicht ablegen. Die Gäste sollen in Billerbeck übernachten und nicht in den Nachbarorten.
Herr Messing ergänzt, dass einerseits neu mit dem Imagefilm geworben werde und der Internetauftritt im touristischen Bereich verstärkt werde.

Herr Dittrich regt an, zusammen mit den Nachbargemeinden über die Einführung einer für 2 oder 3 Tage gültigen „Baumbergekarte“ für die Baumbergebahn nachzudenken.
Frau Dirks sagt zu, den Vorschlag aufzugreifen.

Herr Becks erkundigt sich kritisch nach der Höhe des Beitrags zum „Münsterland e. V.“
Frau Dirks teilt mit, dass die Stadt Billerbeck den Beitrag nicht direkt, sondern über den Kreis zahle. Die Stadt müsse sehen, dass sie hiervon möglichst profitiere.

Herr Maas stellt fest, dass die Übernachtungszahlen von 1990 – 2009 immer schwankend, jedoch im Mittel linear gewesen seien, also keine Steigerung erreicht werden konnte.
Frau Dirks weist darauf hin, dass Ideen für ein offensiveres Marketing durchaus vorhanden seien, die finanziellen Ressourcen aber begrenzt seien.

Herr Schlieker bemängelt, dass der Vortrag kein Fazit beinhalte. So hätte er u. a. gerne wissen wollen, wie sich das Minus bei den Übernachtungen erkläre, warum so viele Prospektnachfragen aus dem Ruhrgebiet kommen, ob die Counter-Zeiten ausreichen, ob es Fortschritte bei der Zusammenarbeit mit der Berkelcompagnie gebe und insbesondere wie hoch die Wertschöpfung aus dem Tourismus sei.
Frau Dirks führt aus, dass Herr Hein für die Berkelcompagnie zuständig sei und die Ausschilderung des Berkelradweges kurz bevor stehe. Zur Wertschöpfung gebe es keine genauen Angaben.
Herr Schmiedel teilt mit, dass er die Öffnungszeiten des Counters für ausreichend halte. Zudem gebe es u. a. mit dem Domcafe Frede noch andere Anlaufstellen für die Gäste, wo auch Prospekte ausgegeben werden.

Herr Dr. Meyring bezieht sich auf die Ausführungen des Herrn Schmiedel

zur verbesserungsfähigen Qualität und des Service und erkundigt sich, ob hier Veränderungen geplant seien und ob der früher einmal diskutierte Qualitätsfragebogen eingeführt wurde.
Hinsichtlich der Qualität werde immer versucht, auf die Beherbergungsbetriebe einzuwirken, so Herr Schmiedel. Ein Fragebogen werde nicht mehr ausgegeben, weil der Rücklauf unbefriedigend gewesen sei.

Auf Nachfrage von Frau Mollenhauer teilt Herr Messing mit, dass ein Prospekt ca. 30 Cent koste.

2. Mitteilungen

2.1. Beteiligung der Stadt an der Sparkasse Westmünsterland - Frau Dirks

Frau Dirks teilt mit, dass die Stadt Billerbeck aufgrund ihrer Beteiligung an der Sparkasse Westmünsterland 18.000,-- € erhalte. Da die Stadt einen defizitären Haushalt habe, werde kein Verwendungsvorschlag unterbreitet.

2.2. Pflegemaßnahmen am neuen Friedhof - Herr Messing

Herr Messing berichtet zu einer Nachfrage von Herrn Brockamp, dass es zur Thematik „Friedhof“ in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten eine Vorlage geben werde. Der Zustand des Friedhofes sei verwaltungsseitig überprüft worden. Die Wiesengrabnutzer würden per Anschreiben auf ihre Pflichten hingewiesen. Hinsichtlich der Ablagerung des Schnittgutes in der Außenbepflanzung werde die Brutphase abgewartet und dann das Strauchwerk beseitigt.

2.3. Google Street View - Herr Messing

Herr Messing teilt zur Anfrage von Herrn Brockamp zum Street View mit, dass im Foyer ein entsprechender Vordruck für die Bürger ausliege. Die Bürger könnten den ausgefüllten Vordruck bei der Verwaltung abgeben, dieser werde dann weiter geleitet. Rückläufe seien bislang noch nicht eingegangen.

2.4. Ratten an der Berkel - Herr Messing

Herr Messing teilt zu dem Hinweis von Herrn Brockamp auf den starken Rattenbefall an der Berkel mit, dass der Wasser- und Bodenverband in-

formiert wurde und dieser Maßnahmen ergreifen werde.

3. Anfragen

3.1. Unglück in Nottuln - Frau Mollenhauer

Frau Mollenhauer erkundigt sich im Hinblick auf den tragischen Unfall in Nottuln, ob in Billerbeck die auf städt. Grundstücken befindlichen Fußballtore überprüft werden.

Frau Dirks teilt mit, dass die Tore auf den städt. Bolz- und Spielplätzen fest verankert seien und regelmäßig überprüft würden.
Variable Tore gebe es am Sportzentrum Helker Berg. Diese würden bei Nichtgebrauch verschlossen aufbewahrt. Der Sportverein werde in regelmäßigen Abständen darauf hingewiesen, dass die Tore bei Gebrauch mit Gewichten zu beschweren sind.

3.2. Sanierung der L 506 auf der Beerlage - Herr Schlieker

Herr Schlieker erkundigt sich, ob während der angekündigten Sanierung der L 506 eine Umleitungsstrecke ausgewiesen werde.
Herr Messing teilt mit, dass ihm zurzeit hierüber nichts bekannt sei. Der Landesbetrieb werde in einer eigenen Pressemitteilung auf die Umleitung hinweisen.

3.3. Verlegung von Leerrohren für die Breitbandverkabelung - Herr Schlieker

Herr Schlieker erkundigt sich, ob es Sinn mache im Zuge der geplanten Bürgerradwege in Richtung Altenberge Leerrohre für die DSL-Erschließung des Außenbereiches zu verlegen.
Frau Dirks teilt mit, dass zunächst ein Masterplan zur Breitbandversorgung erstellt werde. Hierfür würden Angebote eingeholt, die dem Ausschuss vorgelegt würden. Diese Beratung sollte zunächst abgewartet werden.

3.4. Termin für die Sanierung der L 506 - Herr Kleideiter

Herr Kleideiter erkundigt sich, ob es einen festen Termin für den Beginn der Sanierungsarbeiten an der L 506 gebe.

Herr Mollenhauer teilt mit, dass ihm nur bekannt sei, dass hiermit im Juli begonnen werden soll.

3.5. Weide im Berkelquellteich - Herr Maas

Herr Maas weist darauf hin, dass eine Weide umgefallen sei und jetzt im Berkelquellteich liege.
Frau Dirks sagt Überprüfung zu.

3.6. Trockener Baum in der Hochzeitsallee - Herr Maas

Herr Maas weist auf einen trockenen Baum in der Hochzeitsbaumallee hin und fragt nach, wer sich hierum kümmere.
Frau Dirks sagt zu, bei der Werbegemeinschaft nachzufragen.

Marion Dirks Bürgermeisterin	Birgit Freickmann Schriftführerin